

GRAVI- TATION

Motor der kosmischen Entwicklung -
Motor der Forschung

Rudolf Dvorak, Christian Theis

Gastgeber: Georg Steker

-

Mittwoch, 02.09.2009

Beginn: 19:30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace

Kepler Salon

Rathausgasse 5
A-4020 Linz
T +43 7070 2009
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei/
Begrenzte Platzanzahl

Der **Kepler Salon** wird zum Ort der Begegnung und der Information. Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der **Kepler Salon** wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur leisten.

Der **Salon der schlauen Füchse** wird von der KinderUniSteyr für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren konzipiert. Nicht ehrgeiziges Lernen steht im Vordergrund, sondern Neugier auf die Welt, Spaß am Experimentieren und die Freude am wissenschaftlichen Denken.

Selbst 400 Jahre nach Keplers „Astronomia Nova“ ist die Gravitation von zentraler Bedeutung für viele Forschungsfelder, insbesondere in der modernen Astronomie. In diesem Vortrag wollen wir in zwei kurzen einleitenden Vorträgen aktuelle Forschungsaspekte der Gravitation vorstellen. Dabei werden wir den Bogen von den größten Skalen, nämlich der kosmologischen Entwicklung, bis zu astronomisch kleinen Skalen, wie der Entwicklung von Planetensystemen, schlagen. Wir werden dabei vielfältige Verbindungen, etwa zur Chaostheorie, zu Dunkler Materie, zum high-performance-computing, zu GPS u. a. aufzeigen und die nach wie vor große Bedeutung des Verständnisses gravitativer Prozesse für die moderne Forschung diskutieren.



Vortragende

Rudolf Dvorak **Universität Wien**

Rudolf Dvorak (geboren 1946) studierte Astronomie, Physik, Mathematik und Philosophie, promovierte 1972 und habilitierte 1977. Mitte der 1970er Jahre forschte er am Pariser Observatorium. Ab 1984 lehrte Dvorak am Institut für Astronomie der Universität Wien. 1991 wurde er Universitätsprofessor und lehrte an verschiedenen Universitäten in Europa, Asien und den USA. Zwischen 1984 und 2008 organisierte Dvorak alle vier Jahre die internationale Fachtagung Alexander von Humboldt Colloquium. Er ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Proceedings“ und Associate Editor von „Celestial Mechanics and Dynamical Astronomy“. Weitere wissenschaftliche Stationen: 1990 bis 1995 und erneut ab 2007 Stellvertretender Institutsleiter des Instituts für Astronomie der Universität Wien, seit 1994 Leiter der Arbeitsgruppe ADG (Astrodynamics Group) am Institut für Astronomie der Universität Wien, 2004 Direktor der Helmholtz Sommerschule für Supercomputational Physics in Potsdam, Herausgeber des Bandes „Chaos and Stability in Planetary Systems“ (LNP 683), 2008 Herausgeber des Sammelbandes „Extrasolar Planets: Formation, Detection and Dynamics“ (Wiley-VCH).

Christian Theis **Universität Wien**

Christian Theis wurde 1964 in Grünwald bei München geboren. Er studierte Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1994 promovierte er in Astrophysik an der Universität Kiel, wo er sich zu Beginn des Jahres 2000 für das Fach Astronomie habilitierte. Seit 2003 arbeitet Theis als Universitätsdozent in Wien, wo er eine aktive Forschergruppe aufbaut. Seine Forschungsinteressen liegen schwerpunktmäßig im Bereich der Entstehung und Entwicklung von Galaxien und Sternsystemen und in jüngster Zeit auch bei Aspekten der Entwicklung von Planetensystemen. Regelmäßig publiziert er in Fachzeitschriften und ist als Gutachter tätig.

Gastgeber

Georg Steker

Georg Steker (geboren 1973) studierte Volkswirtschaft und Geschichtswissenschaft an der Universität Wien. Zunächst am Konservatorium der Stadt Wien, ab 1998 dann an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien absolvierte das ehemalige Mitglied der Wiener Sängerknaben außerdem ein Gesangsstudium. 2005 schloss Steker in Wien einen Lehrgang des Instituts für Kulturkonzepte als Diplomierter Kulturmanager ab. Steker ist seit jeher der Kulturarbeit verpflichtet. Anfangs als ausübender Sänger (Solistentätigkeit bei Konzert- und Opernproduktionen im Bereich der Alten Musik, z. B. Pfingstbarock der Salzburger Festspiele, Sommeroper Hohenegg, „Feist“ im Künstlerhaus, u. a.) und Mit-Organisator von Konzert- und Opernprojekten (Konservatorium der Stadt Wien, Attersee Klassik, Musikuniversität Wien), wechselte er dann als Kulturmanager hinter die Kulissen. Steker ist Initiator und Mitbegründer der Opern-Company „progetto semiserio“. Zwischen 2004 und 2006 war er Assistent der Intendanz an der Neuen Oper Wien und wurde anschließend Assistent des Künstlerischen Leiters am Schauspielhaus Wien. Dort übernahm er 2007 die Leitung des Künstlerischen Betriebsbüros. Für Linz09 ist Steker Produktionsleiter in den Bereichen Darstellende Kunst und Musik.



Impressum

Linz 2009 Kulturhauptstadt
Europas OrganisationsGmbH
Gruberstraße 2, A-4020 Linz
T +43 732 2009
F +43 732 2009-43
office@linz09.at

Intendant
Martin Heller

Kaufm. Geschäftsführer
Walter Putschögl

Kepler Salon

Idee
Linz09: Julia Stoff

Konzept und Realisation
Linz09: Ulrich Fuchs, Silvia Keller,
Karin Haas, Sebastian Knopp

Salon der Schlawen Fühse
IFAU: Andreas Kupfer,
Sylvia Zierer
Linz09: Claudia Hutterer

Advisory Board
Peter Becker, Gerald Hanisch,
Franz Harnoncourt,
Gabriele Kotsis, Claus Pias,
Constanze Wimmer

Gestaltung Salon
ascentho: Thomas Aschenbrenner
Linz09: Silvia Keller, Christine Weisser

Grafische Gestaltung
Camouflage Interfaces OG:
Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat
textstern*: Ulrike Ritter

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung.



LINZ AG
Immer bestens betreut.

OÖNachrichten
www.nachrichten.at

vitra.

Lehner-Wimmer-Bieregger
Eigentümergeinschaft
Keplerhaus

EIN PROJEKT FÜR

LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/openspace